

Subject: [bcc] MMC DL2NBU SO
From: Peter Pfann, DL2NBU
Date: Tue, 10 Nov 2020 00:36:03 +0100

Hi,

eigentlich wollte ich ja letztes Jahr schon aktiv am Marconi teilnehmen, musste dann allerdings bei Contest-Beginn feststellen, dass der RX-Pfad des Transverters kaputt war und es somit nur für eine Handvoll QSOs gereicht hat. Dieses Jahr sollte es jedoch unbedingt klappen und so wurden im Laufe des Jahres Transverter repariert, Kabel und Antenne überholt. Auch die Röhren-PA ließ sich nach 20 Jahren noch ohne lauten Knall einschalten (und Lüfter ist noch genauso laut wie damals...). Auch ein potentieller Corona-Lockdown sollte die Teilnahme nicht verhindern und so wurde die 2 m - Station für Remote-Betrieb vorbereitet, wobei die Remote-Steuerung der PA sich auf das Einschalten der Netzspannung bezog.

Den totalen Lockdown gab es nicht, also bin ich am Freitag an die Station gefahren und habe abends die Station vorbereitet. Da gab es dann die erste Überraschung: Mit dem TS-850, den ich wegen der besseren CW-Filter eigentlich im Contest einsetzen wollte, kam aus dem LT2S keine HF raus. Also musste der TS-480 herhalten. Der wurde allerdings bisher nur remote und noch nie direkt betrieben, und so fehlten natürlich die passenden Kabel. Das Problem mit der 3.5 mm Klinkebuchse für die CW-Tastung ließ sich noch durch Löten eines neuen Adapterkabels lösen. Das nächste Problem war dann aber die TX-Steuerung. Mit meinem selbstgebauten TRX-Interface konnte Win-Test nicht mit dem TS-480 kommunizieren. Das uralte Microham-Interface für Kenwood war für den TS-850 ausgelegt (ACC2-Stecker, TTL-Pegel) und passte deshalb nicht für den TS-480. Da ich mich nicht dazu aufrufen konnte, mein Eigenbau-Interface zu debuggen, habe ich also beschlossen, den TS-480 über die Remoterigs fernzusteuern, da es dafür die passenden Kabel gab und das alles funktionierte.

Ziel für den Contest waren so 200 QSOs - 250 QSOs, was bei einem erwarteten Schnitt von 280 km/QSO - 300 km/QSO im besten Falle zu ca. 75k - Punkten reichen sollte. Wie ihr unten seht, wurde dieses Ziel erreicht. Von dem Standort mit der Ausrüstung dürfte auch nicht wesentlich mehr möglich sein, also bin ich recht zufrieden. Die Bedingungen, soweit ich das beurteilen kann, fand ich normal, die Aktivitäten kann ich aufgrund langer Abstinenz eh nicht beurteilen. ODX war 9A0V in JN95PE (807 km). LY2WR (1074 km) für einige Sekunden gehört (war wohl MS), YT3AAA (901 km, wäre mein ODX gewesen) war länger zu hören, hat mich aber leider nicht gehört.

Fazit:

- Es hat mich gefreut, so viele BCC'ler im Marconi zu treffen.
- UKW-Conteste machen noch Spaß und der Marconi bleibt nach wie vor mein liebster UKW-Contest
- Die PA hat trotz 20 Jahren Standby tadellos durchgehalten und musste im Contest kein einziges Mal angefasst/nachgestimmt werden.
- Der TS-480 hat sich recht gut geschlagen und ich hatte RX-mäßig (trotz einiger sehr starker Stationen im Nahfeld) keine Probleme. Die VFO A/B-Taste war etwas nah an der VFO A=B-Taste, was ab und zu zu einer Fehlbedienung geführt hat (vor allem, wenn der OP im Halbschlaf war). Sehr angenehm im Vergleich zum TS-850 war die Radiosteuerung, die direkt und ohne Delay regierte, wenn ich am VFO-Knopf gedreht habe.
- DK1KC/P hat mir als einzige Station keine 599 gegeben, da musste ich erst schauen, wie ich ins Rapport-Feld komme.

Mir sind im Contest zwei Sachen an Win-Test (ich habe Version 4.33 benutzt) aufgefallen, die mich gestört haben:

1. Ich hatte im Contest das Problem, dass, wenn ich eine Station mit einem anderen Locator geloggt habe als in der Datenbank angegeben, mir, wenn ich das Call später ein zweites mal eingegeben habe, der Locator aus der Datenbank angezeigt wurde, und nicht der Locator, den ich geloggt hatte. Den Fehler konnte

ich aber nach einem Neustart von Win-Test nicht mehr nachvollziehen. Vermutlich wird das dann beim Einlesen der Datenbank gecheckt.

2. Gibt es eine Möglichkeit, dass in der Bandmap hinter dem Call gleich der Locator und die Richtung angezeigt werden, ohne dass man die entsprechende Frequenz anfährt bzw. mit der Maus auf das Call fährt und auf das Popup-Window wartet? Mit den Anzeigeoptionen und Eigenschaften der Bandmap bin ich nicht weiter gekommen.

Zum Schluss noch das Ergebnis:

Contest : IARU Region 1 CW Contest
Callsign : DL2NBU
Mode : CW
Category : Single Operator (SO)
Band(s) : Single band (SB) 144
Class : High Power (HP)
Locator : JN59KQ
Operating time : 17h29 (war effektiv 1 h - 2 h mehr,
es gab aber einige Totzeiten)

BAND	QSO	DUP	LOC	POINTS	AVG	PTS	AVG	DIS
144	295	0	61	87725	297.4	297.4		
TOTAL	295	0	61	87725	297.4	297.4		

=====

TOTAL SCORE : 87 725

Powered by Win-Test 4.33.0

<http://www.win-test.com>

73s es CU im WWDX CW
de Peter, DL2NBU